

BCT ERP-Connect

Universeller Lösungsbaustein zur Kopplung von Enterprise Resource Planning (ERP) und Produkt Daten Management (PDM) für Teamcenter

Die Integration von Product Lifecycle Management (PLM) in die Unternehmensabläufe beinhaltet auch die Verknüpfung der technischen Produktdaten mit denen der Auftragsabwicklung. Wenn auch der Umgang mit in erster Linie Finanz- und Logistik-relevanten Informationen von anderen Schwerpunkten geprägt ist, so ist doch die reibungslose Kommunikation der Systeme miteinander von elementarer Bedeutung für eine ganzheitliche Prozessbetrachtung. BCT ERP-Connect schafft als Bindeglied zwischen der technischen Welt des PDM und den kommerziellen Daten des ERP genau diese Verbindung: Zuverlässig und sicher, aber dennoch pragmatisch.

Der Vorteil von BCT ERP-Connect liegt in der standardisierten, aber offenen Kommunikationsstruktur zwischen den beiden Systemwelten. Beide Systeme können diese Schnittstelle nutzen, um die jeweils relevanten Produktdaten statusgesteuert bidirektional auszutauschen. Damit wird sichergestellt, dass die im Unternehmensprozess benötigten Informationen nahezu zeitgleich mit derselben Aktualität unternehmensweit zur Verfügung gestellt werden können. Da der BCT ERP-Connect nur das Koppelmodul zu Teamcenter darstellt und nicht direkt in das ERP-System eingreift, sind System-Updates unabhängig voneinander durchführbar. Somit wird die Komplexität einer „Online“-Schnittstelle vermieden und verkürzte Implementierungszeiträume sowie ein minimiertes Implementierungsrisiko erreicht.

Basisfunktionen:

- Bidirektionale Out-of-the-box-Lösung mit minimalem Installationsaufwand durch Vorkonfiguration für Teamcenter Engineering und hier insbesondere für Teamcenter Express
- Datenaustausch auf Basis von PLM XML
- Unterstützung automatischer Datenübertragung über Action-Handler im Workflow (z.B. Freigabeprozess) bzw. Zeitschalter und bedarfsorientierter interaktiver Arbeitsweise
- Verschiedenste produktbeschreibende Informationsinhalte im Standardpaket enthalten sowie flexible Anpassbarkeit für unternehmensspezifische Prozessabläufe (u.a. für Serien- und Auftragsfertiger) möglich
- Einbeziehung aller relevanten Datentypen für den Datenaustausch (u.a. Artikel, Stücklisten, begleitende Dokumentationen und Neutralformate, Klassifikation und Sachmerkmale, Lagerbestände, Preisinformationen, Status) sowie deren unternehmensspezifisches Mapping
- Unterstützung von Neuanlage und Abgleich der auszutauschenden Daten (u.a. Artikel, Revision, Stückliste)
- Definierte Zustandsbeschreibung eines Artikels über integriertes Statushandling
- Zentralisiertes Logging und Monitoring
- Erweiterbar zur kundenspezifischen Individual-Lösung

